

**A N F R A G E** von Thomas Hardegger (SP, Rümlang)

betreffend Hohe Zunahme der Schwefelbelastung durch den Flughafen

---

Eine am 15. Oktober 2002 vorgestellte Studie des Schweizerischen Nationalfonds stellt erstmals fest, dass der Schadstoffeintrag des Nebels in ein Waldökosystem bisher unterschätzt worden ist. Messungen auf der Lägeren oberhalb Wettingen belegen die hohen Schadstoffwerte im Nebel und die erhöhten Waldschäden in höheren und nebelreicheren Lagen.

Vergleiche mit Messdaten aus den 80er-Jahren belegen, dass die Stickstoff- und die Schwefelwerte deutlich zugenommen haben, obwohl die seither eingeführten gesetzlichen Vorschriften die Emissionen vor allem von Schwefel an der Quelle deutlich reduziert haben. Die erhöhten Schwefelwerte können laut Aussage der Leiter der Studie nur durch die Flugzeugemissionen erklärt werden. (vgl. Informationen unter [www.snf.ch](http://www.snf.ch))

Dazu stellen sich folgende Fragen:

1. Sind dem Regierungsrat die Resultate der Studie des Schweizerischen Nationalfonds bekannt?
2. Wieso wurden die Nebelgebiete des Zürcher Unterlandes nicht in die Messungen einbezogen?
3. Macht der Kanton Zürich eigene Messungen der Schadstoffgehalte im Nebel?
  - a. Wenn ja, liegen Resultate vor?
  - b. Wenn nein, wieso nicht?
4. Welche Resultate bezüglich Entwicklung des Schwefelgehaltes und anderer Luftschadstoffe zeigen die Luftmessungen des Kantons Zürich auf?
5. Wie wertet der Regierungsrat das Resultat, dass der Nebel und der Regen in den letzten Jahren trotz verschärfter Gesetze noch saurer geworden sind und die Waldschäden zugenommen haben?
6. Welche Bedeutung misst er der Tatsache zu, dass auch der Siedlungsraum durch den saureren Nebel und Regen einer steigenden Belastung ausgesetzt ist? Welcher Bedeutung misst er der gesundheitlichen Bedrohung der Anwohnerinnen und Anwohnern zu?
7. Wie wertet der Regierungsrat die Tatsache, dass die steigende Schwefelbelastung nur durch die Flugzeugemissionen erklärt werden können?
8. Mit welchen Massnahmen will der Regierungsrat die Belastungssituation für den Siedlungsraum und die Landschaft verbessern?

Thomas Hardegger